

LANDESLIGA OST



1. Naarn	1	1	0	0	2	0	3
2. Gallneukirch.	1	1	0	0	3	2	3
3. A. St. Valentin	1	1	0	0	1	0	3
Rohrbach	1	1	0	0	1	0	3
St. Magdalena	1	1	0	0	1	0	3
6. St. Georgen	1	0	1	0	2	2	1
A. Pregarten	1	0	1	0	2	2	1
8. Pichling	1	0	1	0	1	1	1
Garsten	1	0	1	0	1	1	1
10. Admira	1	0	0	1	2	3	0
11. Schwertberg	1	0	0	1	0	1	0
U. Katsdorf	1	0	0	1	0	1	0
Oedt	1	0	0	1	0	1	0
14. Freistadt	1	0	0	1	0	2	0



War bei St. Magdalenas 1:0-Sieg in Schwertberg Goldtorschütze: Daniel Simader.

Garsten – Pichling

1:1 (0:0)

Sportplatz Garsten, 150, Kettlgruber

Tore: 1:0 (60.) Dürmberger, 1:1 (69.) Lovrski.

■ Gelb-Rot: Dürmberger/G. (93., Kritik).

Gallneukirchen – Admira

3:2 (2:1)

Gusenparkstadion, 420, Postlbauer

Tore: 0:1 (21.) Schobesberger, 1:1 (35.) Wiesinger, 2:1 (43.) und 3:1 (51.) Danninger, 3:2 (76.) Kowatsch.

U. Katsdorf – Rohrbach

0:1 (0:0)

Sportplatz Katsdorf, 150, Basic

Tore: 0:1 (66.) Rosulek.

■ Rot: Nesser/Katsdorf (89., Torraub).

Schwertberg – St. Magdalena

0:1 (0:1)

Aistalstadion, 350, Undesser

Tore: 0:1 (36.) Simader.

Freistadt – Naarn 0:2 (0:1)

Holzhaider-Stadion, 300, Greinecker

Tore: 0:1 (21.) Dramac, 0:2 (90.) Steinkellner.

St. Georgen/G. – A. Pregarten

2:2 (0:1)

Sportplatz, 440, Untergasser

Tore: 0:1 (14.) Paschl, 1:1 (51.) Schelmbauer, 2:1 (72.) Aygün, 2:2 (83.) Buchegger.

■ Rote Karte: Piesinger/Pregarten (39., Torraub).

Oedt – ASK St. Valentin

0:1 (0:1)

Strom-Park-Stadion, 350, Lackner

Tore: 0:1 (38.) Zemann.

■ Gelb-rote Karte: Moser/Oedt (91., Unsportlichkeit).

So geht es weiter

2. RUNDE: Freitag: Gallneukirchen – St. Georgen/G. (19), A. Pregarten – Garsten, Rohrbach – Freistadt (beide 20). – Samstag: Pichling – Schwertberg, St. Magdalena – Oedt, Naarn – Admira (alle 17). – Sonntag: ASK St. Valentin – U. Katsdorf (17).

LANDESLIGA WEST



1. Friedburg	1	1	0	0	5	2	3
2. WSC Hertha	1	1	0	0	4	1	3
Schwanenst.	1	1	0	0	4	1	3
4. Pettenbach	1	1	0	0	2	1	3
Esternberg	1	1	0	0	2	1	3
6. UFC Eferding	1	0	1	0	1	1	1
Utzenaich	1	0	1	0	1	1	1
8. FC Braunau	1	0	1	0	0	0	1
B. Wimsbach	1	0	1	0	0	0	1
10. Sattledt	1	0	0	1	1	2	0
Altheim	1	0	0	1	1	2	0
12. SK Schärding	1	0	0	1	2	5	0
13. Bad Goisern	1	0	0	1	1	4	0
Andorf	1	0	0	1	1	4	0



Neue Saison, altes Lied: R. Lenz (WSC-Hertha) traf beim 4:1 über Goisern dreifach!

Altheim – Pettenbach 1:2 (0:1)

Achstadion, 255, Erlinger

Tore: 0:1 (7.) Kitzmüller, 0:2 (55.) Achleitner, 1:2 (70.) Mujic.

Bad Goisern – WSC Hertha

1:4 (1:2)

Sportplatz Goisern, 300, Karassek

Tore: 0:1 (5.) Lenz, 1:1 (32.) A. Eisl, 1:2 (42.) Durkovic, 1:3 (50.) und 1:4 (90.) Lenz.

Utzenaich – Eferding 1:1 (0:1)

Brückl GmbH-Stadion, 150, Zauner

Tore: 0:1 (3.) Lucic, 1:1 (88.) Muratovic.

Esternberg – Sattledt

2:1 (1:0)

Heinz-Ertl-Stadion, 350, Oberlauer

Tore: 1:0 (33.) Szmek, 1:1 (73.) Acuma, 2:1 (77.) Szmek.

Bad Wimsbach – Braunau 0:0

Hofmaninger-St., 150, Wolfsberger

Friedburg – SK Schärding

5:2 (0:0)

Delikommat-Stadion, 230, Ebner

Tore: 1:0 (52.) Schön, 2:0 (53.) Farkas, 2:1 (56.) Mandl, 3:1 (64.) Jukic, 4:1 (80.) Fenninger, 4:2 (87.) Sarhatic, 5:2 (90.) Fenninger.

Schwanenstadt – Andorf

4:1 (1:0)

Imtech-Stadion, 350, Heiduck

Tore: 1:0 (30.) M. Gruber, 2:0 (46.) Nadarevic, 3:0 (47./Eigentor) Holzbauer, 4:0 (74.) Blaha, 4:1 (90.) Petrov.

So geht es weiter

2. RUNDE: Freitag: WSC Hertha Wels – Altheim (19 Uhr), SK Schärding – Schwanenstadt (19.30 Uhr). – Samstag: UFC Eferding – Bad Goisern, Andorf – Bad Wimsbach, FC Braunau – Esternberg (alle 17 Uhr), Pettenbach – Friedburg, Sattledt – Utzenaich (beide 18 Uhr).

Gschnaidtner über „Abstieg“ in Landesliga:

„Schockiert über die Unterschiede“

Im Frühjahr waren sie noch als Regionalliga-Trainer mit Vorwärts und Wallern aufeinandergeprallt. Nach ihrem „Abstieg“ gab's das Duell Marcel Ketelaer – Harald Gschnaidtner nun bei St. Valentins 1:0 zum Landesliga-Ost-Start in Oedt. Wobei die Überraschung über die großen Unterschiede der Ligen riesig ist.

Ex-Regionalliga-Bomber Thomas Zemann war's, der mit seinem Tor (38.) für St. Valentins 1:0-Sieg sorgte. Und für jenen von Trainer Harald Gschnaidtner, der nach seinem „Abstieg“ von der 3. in die 5. Liga gesteht: „Ich hab' das ehrlich gesagt ein bissl' unterschätzt, war am Anfang ein wenig schockiert!“ Was er meint? „Alles, was sich rund um den Urlaub der Spieler abspielt“, spricht der Trainer an, dass mit Berislav Klepic etwa ein Spieler beim Start fehlte, noch im Urlaub war. „Oder etwa, dass Spieler erst kurz

vorm Trainingsstart auf den Platz kommen. Und Ange-schlagene der Meinung sind, sie könnten gleich gar nicht trainieren“, so Gschnaidtner, der nun aber „Richtlinien reinbringen“ will: „Wobei man für gewisse Sachen auch Verständnis haben muss.“

Oedt-Coach Ketelaer: „Der Druck ist gewaltig“

„Dass in dieser Klasse viele Spieler arbeiten, ist eben so und zu akzeptieren“, nickt Oedt-Coach Ketelaer. Der im Gegensatz zu seinem Gegenüber weiter hauptberuflich Fußball-„Lehrer“ ist – und beim Klub von Franz Grad so „gewaltig Druck“ hat. „Für mich gibt's keine Ausrede, dafür haben wir zu viel Qualität“, so Ketelaer, der weiß: „Ich muss gewinnen, Meister werden!“ Der Auftakt für Orosz und Co. ging freilich gewaltig schief. O. Gaisbauer



St. Valentins Gschnaidtner (o.l.) und Oedts Ketelaer (o.r.) trafen sich nach dem „Abstieg“ wieder: Orosz (u.r.) und Co. verloren 0:1.